

Vorwort

Hiermit legen wir zu unserer großen Freude nunmehr Band XIII der *Berichtigungsliste* vor, den wir jetzt allen unseren Kollegen sowie auch anderen für die Papyrologie Interessierten in digitaler Form als PDF-*file* zur Verfügung stellen können. Daneben ist der Band noch immer vom Verlag Brill in gedruckter Form zu erhalten. Wir danken Brill für die Großzügigkeit.

Seit dem Erscheinen von Band XII im Jahr 2009 haben sich viele technologische Neuerungen ergeben, in der Papyrologie im allgemeinen wie auch in der täglichen Arbeit an der *Berichtigungsliste* im besonderen. Alle gesammelten und kontrollierten Berichtigungen werden jetzt unmittelbar in ein speziell für die *Berichtigungsliste* gefertigtes *interface* eingetragen. Dieses *interface* wurde in Heidelberg von Carmen Lanz entwickelt, der wir dafür zu größtem Dank verpflichtet sind. Die technologischen Entwicklungen werden es in Zukunft ermöglichen, die *Berichtigungslisten* direkt zu verknüpfen mit den bereits vorhandenen papyrologischen Datenbanken auf *papyri.info*.

Die bearbeitete Literatur umfasst im wesentlichen die Jahre 2002 bis einschließlich 2006/2007. Dabei haben wir versucht, Inhalt und Form der Berichtigungsliste so weit wie möglich beizubehalten. Weggefallen sind allerdings die Indices der neugelesenen und abgelehnten Lesungen, weil der PDF-Bestand im eigenen Computer auf alle griechischen und deutschen Wörter hin in einfacher Weise durchsuchbar ist.

Am Ende ist nur noch die Liste von neuen Wörtern und *ghost words* zu finden sowie das Verzeichnis der durchgesehenen Literatur.

Die Belege wurden nach der üblichen Aufteilung an zwei Orten durchgesehen: die in Deutschland und Österreich erschienene Fachliteratur wurde in Heidelberg von Dr. James Cowey und seinen Mitarbeitern exzerpiert. Die übrige Literatur wurde in Leiden durch Dr. Francisca Hoogendijk verarbeitet, bis 2010 unter Mitarbeit von Drs. Marja Bakker bzw. Drs. Alette Bakkers, danach mit Hilfe vieler studentischer Hilfskräfte (siehe unten das Verzeichnis aller Mitarbeiter). Einige Belege aus der älteren Literatur verdanken wir wieder Peter van Minnen. Das endgültige Manuskript wurde von James Cowey und Francisca Hoogendijk überarbeitet und schließlich von Carmen Lanz in ein PDF-Dokument umgewandelt.

Der Niederländischen Organisation für Wissenschaftliche Forschung (NWO) sind wir für die Finanzierung der Teilzeit-Arbeitsstellen von M. Bakker (bis 2010) und von einem studentischen Hilfskraft (2008/2009) zu Dank verpflichtet. Der Emil und Arthur Kießling-Stiftung für Papyrusforschung ist sehr für die Finanzierung der halben Stelle in Leiden von A. Bakkers (2008/2009) und der Arbeitsstelle in Heidelberg von J. Cowey, näherhin der

beiden halben Stellen von J. Cowey und C. Lanz zu danken, ohne die der Band nicht in der vorliegenden Form hätte erscheinen können. Abgesehen davon ist er ohne weitere finanzielle Unterstützung zustande gekommen, was zum Teil die längere Zeitspanne zwischen Band XII und XIII erklärt. Nachdem das neue Format nun einmal entwickelt worden ist, hoffen wir in Zukunft auf mehr – vor allem auch freiwillige – Hilfe zurückgreifen zu können, um so den inzwischen aufgelaufenen Rückstand wieder aufzuholen.

Leiden / Heidelberg, im Sommer 2017

Francisca Hoogendijk
Andrea Jördens
James Cowey

Die *Berichtigungsliste der Griechischen Papyrusurkunden aus Ägypten* wird unter den Auspizien der *Association Internationale de Papyrologues* zusammengestellt von Mitarbeitern des Papyrologisch Instituut in Leiden in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des Institut für Papyrologie in Heidelberg.

An Band XIII haben zwischen 2009 und 2016 mitgearbeitet:

Leiden

M.J. Bakker
A.V. Bakkers
R.B. Boermans
S. Causo
A.E. Hamberg
F.A.J. Hoogendijk
C.G.M. Janssen
N. Lodder
L. Löser
G.A.J.C. van Loon
A.J.N. van der Salm
J.V. Stolk
S.C. de Weger

Heidelberg

R. Ast
A. Bernini
J.M.S. Cowey
G. Mirizio
P. Stumpf